



Die Schüler der Michaelsbergstraße musizieren gemeinsam mit ihren Altersgenossen von der Düppelstraße, die zum Konzert eigens ihre Gitarren mit nach Burtscheid genommen haben. Foto: Heike Lachmann

Gemeinsames Musizieren tut den Schülern gut

Die beiden katholischen Grundschulen Düppelstraße und Michaelsbergstraße machen gemeinsam Musik. **Konzert in Burtscheid. Fördert Selbstdisziplin.**

VON LEE BECK

Aachen. Eine Gruppe Grundschüler ist zu Fuß unterwegs von der Düppelstraße in die Michaelsbergstraße. Jedes Kind trägt eine große Gitarre unter dem Arm. Eine gute halbe Stunde müssen sie von Rothe Erde aus bis nach Burtscheid laufen auf dem Weg zu einem ganz besonderen Konzert.

Denn die Kinder der beiden katholischen Grundschulen (KGS) in der Michaelsbergstraße und der Düppelstraße musizieren gerne miteinander und treffen sich deshalb einmal im Jahr, um gemeinsam Musik zu spielen.

Kinder finden zusammen

Über die Klänge finden die Kinder der beiden Schulen zusammen. Obwohl sie vorher nicht miteinander geübt haben, funktioniert das wunderbar. Und dabei wird auch viel gelacht. „Es ist wirklich wunderschön“, sagt Gisela Boing, Schulleiterin der KGS Michaelsbergstraße begeistert. Auch Eva Vleek vom Schulleitungsteam der KGS Düppelstraße klatscht eifrig für ihre Schützlinge.

Die beiden Schulen kooperieren schon mehrere Jahre mit der Musikschule und haben das Erlernen eines Instrumentes fest in den Stundenplan integriert. An der KGS Düppelstraße unterrichtet Vin-

cente Bögeholz und an der Schule in Burtscheid Hanna Gründer.

„Jedes Kind hat das Recht, etwas zu lernen und zu zeigen, was in ihm steckt“, sagt Vleek. Die Verantwortlichen beider Grundschulen unterstützen das Projekt ehrgeizig, vor allem weil sie bei den Schülern positive Veränderungen wahrnehmen. „Wir erkennen Persönlichkeitsentwicklungen bei den Kindern“, sagt Vleek. Das gemeinsame Musizieren fördere nicht nur die Selbstdisziplin sondern auch den Teamgeist. Außerdem legen beide Schulen großen Wert auf Integration und Inklusion, was über den Musikunterricht ebenfalls gefördert wird. „Schule ist mehr als nur verkopftes Lernen“, sagt auch Gisela Boing. Für viele Kinder hat das Erlernen eines Instrumentes auch langfristige Vorteile, denn manche werden dauerhaft Teil der Musikschule oder schaffen es, persönliche Schwächen zu überwinden.

Dank an die Unterstützer

Beide Schulen bedanken sich mit dem Konzert auch bei ihren Förderern. Die KGS Düppelstraße wird von der Dr. Irmgard Hoven-Stiftung und dem Förderverein unterstützt, die Grundschule in Burtscheid vom Marienhospital sowie dem Hanns-und-Nele-Bittmann-Verein.